

100
Jahre
Börsenblatt
für den Deutschen Buchhandel

Die Jubiläums-Nummer
erscheint am 2. Jan. 1933

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der
Deutschen Buch-
händler zu Leipzig

Prof. Dr. Schumann
Das
Schaufenster des Kunsthändlers
Umfang 1½ Bogen / Ladenpreis broschiert RM 1.10
(Schriften zur Buchwerbung: Heft 2)

Bringt in zahlreichen kurzen Kapiteln viele beachtens-
werte Winke und Anregungen für die Praxis.

Z

Verlag des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Wir übernehmen im Ein-
verständnis mit dem bis-
herigen Kommissionär die
Vertretung der Firma
Küster & Heyer
in Essen, Huyßenallee 80.
Leipzig, den 10. Novbr. 1932.
Kommissionshaus.

Am 3. Septbr. d. J. wurde die
im Oktober 1878 unter der Firma
F. W. Haake in Bremen ge-
gründete Musikalien- u. Instrumen-
tenhandlung vom Gründer wieder
übernommen und seitdem unter
der Firma **Wilhelm Haake** fort-
geführt. Die Kommission bleibt
in den Händen der Firma **Hug
& Co., Leipzig.**

**Alle Veränderungen
Ihrer Firma**

Besitzwechsel, Verlegung
des Geschäftslokals, Pro-
kura-Erteilungen und
Löschungen, Kommissio-
närwechsel, Anschluß an
den Fernsprecher, Eröff-
nung eines Postcheck-
kontos, sowie alle sonst
für das Adreßbuch ge-
eigneten Notizen wollen
Sie im eigenen Interesse
stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels**

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Kommissions-Übernahme!

Ich übernahm die Vertretung
u. Auslieferung für die Firma:

N. S. Jugendverlag
Joachim Walter
München 2 SW
Paul-Heyse-Str. 7/0

und

N. S. Jugendverlag
Joachim Walter
Abteilung Sortiment
München 2 SW
Paul-Heyse-Str. 7/0

Leipzig, im August 1932.

Otto Klemm.

Stellenangebote

**Für die Bezieher von
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 264 des Börsenblattes
vom 11. November 1932.

Stellengesuche

Im Zeitschriften- und Bibliotheks-
wesen (In- u. Ausland) erfahrener
Gehilfe sucht für mögl. sofort neue
Anstellung.

Er beherrscht den Kommissions-
und Verlagsbetrieb in gleicher Weise
vollkommen.

Langjährig mit den Arbeiten des
ausländ. Sortiments betraut, an-
passungsfähig, sprachkundig, zu-
verlässig, finden Sie in ihm einen
brauchbaren Mitarbeiter. Erwünscht
wäre ein selbständ. Posten und ein
Arbeitsfeld, das den Einsatz aller
Kräfte lohnt.

Zuschriften erbeten unter Nr. 1102
d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Nicht rasten, sondern werben!

Sachkundig werben, mit Fingerspitzengefühl! Dann ist es auch
heute noch möglich, emporzukommen. Diese Propaganda läßt
sich aber nicht „nebenbei“ machen. Sie erfordert eine ganze
Kraft, die das Gesamtwohl des Verlages im Auge hat.
Verleger, die einen solchen jungen Mitarbeiter (Verlagsbuchh.,
26 J., beherrscht Anzeigenwerbung, Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb
gleich gut, in ersten Verlagen tätig gewesen, seit zwei Jahren
Werbe- und Vertriebsleiter eines angesehenen Buch- und Zeit-
schriftenverlages) wünschen, schreiben mir bitte unter # 1397
durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, im Ver-
kehr mit literarisch anspruchsvoller
Großstadtkundschaft bewandert, ge-
schickter Dekorateur, sucht Beschäf-
tigung (Berlin bevorzugt) bei zeit-
gemäßen Ansprüchen, event. auch
vorübergehend. Zuschriften unter
1413 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Vermischte Anzeigen

Englische

Bücher (neu und antiquarisch)
und Zeitschriften.

R. Jaschke

London W.C.2, 52 High Street

Süddeutscher Verlag sucht für eine

Volksausgabe

für die städteweise durch Tageszeitungen und Sonder-
fenster Propaganda gemacht werden soll

versierte Vertreter

gegen Provision.

Nur Herren, die beim Sortiment gut eingeführt sind
und Erfolge nachweisen können, wollen Angebote ein-
reichen unter Nr. 1414 durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Sei Herr deiner selbst und bleibe guten Mutes
in gesunden und bösen Tagen.

Kaiser Marc Aurel

